

## **Solidarität in unruhigen Zeiten – Jede Spende hilft!**

Liebe Freund:innen, liebe Unterstützer:innen, liebe Interessierte,  
das Thema Flucht bekam im Jahr 2022 in der Öffentlichkeit neue Aktualität. Wir haben wieder gesehen, dass Menschen plötzlich ihr Zuhause verlassen müssen. Und wir haben gesehen, dass eine schnelle Aufnahme und Gewährung von Schutz möglich ist. Das ist gut. Leider sehen wir auch eine Ungleichbehandlung von Schutzsuchenden.

Ob wir in die Ukraine, Afghanistan oder den Iran schauen: Immer wieder zeigt sich leider die dringende Notwendigkeit unserer Arbeit. Wir als AK Asyl e.V. wissen, dass sich Menschen zu jeder Zeit von verschiedenen Orten und aus unterschiedlichen Gründen auf die Flucht begeben müssen, um ihr Leben zu retten.

Wie z.B. Soraya\*:

Soraya floh schon vor knapp zehn Jahren vor Folter, sexualisierter Gewalt und Verfolgung aus dem Irak. Doch in Deutschland angekommen, konnte sie im Asylverfahren nicht erzählen, was ihr passiert war. Denn sie lebte zu der Zeit mit einem gewalttätigen Mann zusammen, dem sie die Geschichte unbedingt verheimlichen musste, um sich vor ihm zu schützen. Ihr Asylantrag wurde nach langer Wartezeit abgelehnt. Sie lebte mehrere Jahre in Unsicherheit und Angst vor einer Abschiebung. Beim AK Asyl e.V. wurde sie unterstützt, einen weiteren Asylantrag zu stellen und das Verfahren durchzuhalten. Das bedeutete aufgrund des Erlebten für sie viel Kraftaufwand. Doch sie hat es mit unserer Unterstützung geschafft, die erlebte Verfolgung vorzutragen und bekam endlich einen sicheren Aufenthalt in Deutschland. (\*Identität geändert)

Uns ist es besonders wichtig, dass alle Menschen, die aus ihrem Herkunftsland fliehen müssen, die notwendige Unterstützung erhalten und den Schutz, den sie brauchen – egal woher sie kommen. Dafür setzen wir uns seit Jahren in Bielefeld und Ostwestfalen-Lippe ein.

**Wir bitten Euch/ Sie herzlich, mit einer regelmäßigen oder einmaligen Spende diese Arbeit abzusichern.** Der AK Asyl e.V. bietet Beratung an rund um das Asylverfahren, für weitergehende Fragen zum Aufenthaltsrecht, für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge, für traumatisierte Geflüchtete sowie für ausländische Studierende.

Unsere Arbeit wird nur zum Teil von öffentlichen Stellen oder Stiftungen finanziert. In diesem Jahr zeigte sich durch die Notwendigkeit der Beratung vieler Schutzsuchender aus der Ukraine eine massiv gestiegene Beratungsnachfrage in unserem Verein. Dem mussten wir auch durch Stellenerweiterungen begegnen, welche trotz anteiliger Förderung weitere Kosten für uns bedeuten. Das heißt:

**Ohne Eure/ Ihre Unterstützung und Solidarität geht es nicht.**

Deshalb benötigen wir Eure/ Ihre Spenden:

**Spendenkonto bei der GLS Gemeinschaftsbank eG:**

**IBAN: DE96 4306 0967 4037 7531 00 | BIC: GENODEM1GLS | Stichwort „SPENDE“**

Wir bedanken uns schon jetzt vielmals für bereits geleistete und noch eingehende Spenden! Gerne informieren wir ausführlicher über unsere Arbeit.

Ansprechpartnerin: Katharina Bracke, Tel. 0521 / 546 515-62; bracke@ak-asyl.info

Mit solidarischen Grüßen,

Ihr/Euer Team des AK Asyl e.V.